



REPUBLIK ÖSTERREICH  
BUNDESMINISTERIN FÜR INNERES

Frau  
Präsidentin des Nationalrates  
Mag.<sup>a</sup> Barbara Prammer  
Parlament  
1017 Wien

XXIV. GP.-NR

8705 /AB

12. Aug. 2011

zu 8795 /J

MAG.<sup>a</sup> JOHANNA MIKL-LEITNER  
HERRENGASSE 7  
1014 WIEN  
POSTFACH 100  
TEL +43-1 53126-2352  
FAX +43-1 53126-2191  
ministerbuero@bmi.gv.at

GZ: BMI-LR2220/0649-II/10/a/2011

Wien, am 8. August 2011

Der Abgeordnete zum Nationalrat Mario Kunasek und weitere Abgeordnete haben am 15. Juni 2011 unter der Zahl 8795/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Polizeieinsatz bei der KJÖ-Veranstaltung „Kicken gegen Rechts““ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

**Zu den Fragen 1 bis 5:**

Bei der Veranstaltung am 11. Juni 2011 wurde ein Exekutivbediensteter der Polizeiinspektion Graz-Finanz in der Zeit von 12:30 Uhr bis 14:00 Uhr im Zuge des Streifendienstes für die Überwachung eingesetzt. Dadurch entstanden gemäß den Richtwerten des Bundesministeriums für Finanzen für die Durchschnittspersonalausgaben/-kosten Kosten in der Höhe von € 43,02. Der Beamte wurde nicht verletzt.

**Zu den Fragen 6 und 7:**

Eine Person erstattete am 11. Juni 2011 gegen 18:00 Uhr bei der Polizeiinspektion Graz-Finanz Anzeige wegen des Verdachtes der Körperverletzung durch 5 unbekannte Täter aus dem Zuschauerbereich.

**Zu den Fragen 8, 9 und 12:**

Gegenständliche Veranstaltung unterlag nicht der Anzeigepflicht an die Bundespolizeidirektion Graz. Es sind daher für die Exekutive keine Kosten entstanden.

**Zu den Fragen 10 und 11:**

In den vergangenen Jahren (das Turnier wurde zum dritten Mal veranstaltet) waren mit der Abhaltung der Veranstaltung keine polizeilichen Interventionen verbunden.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'M. Müller'.